

# Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **135 (1993)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Buchbesprechungen

### Genetische Beratung in der tierärztlichen Praxis

*E. Wiesner und S. Willer, unter Mitarbeit von Heidtraut Willer. 366 Seiten, 122 Abbildungen und 101 Tabellen. Gustav Fischer Verlag Jena, Stuttgart 1993. Preis DM 148.-*

In unseren Tierpopulationen treten immer wieder unerwünschte Eigenschaften mit unterschiedlicher Häufigkeit auf. Je nach Bedeutung dieser Eigenschaften und dem Interesse der Züchter werden züchterische Massnahmen getroffen. Dieses Buch soll Zusammenhänge verdeutlichen und eine Anzahl anwendungswürdiger Methoden zu diesem Thema demonstrieren. In den beiden ersten Kapiteln wird eine Übersicht über Diagnostikverfahren und Erbanalysen gegeben. Auf die genetische Diagnostik (klinisch-pathomorphologisch, biochemisch, immungenetisch, zytogene-

tisch, DNA) wird kurz eingegangen. Die Erbanalyse wird ausführlich diskutiert, indem dargestellt wird, wie ein Erbliehkeitsverdacht mit genetisch-statistischen Methoden verifiziert werden kann. Die beiden nächsten Kapitel befassen sich mit der genetischen Epidemiologie, und zwar getrennt nach Erbgang. Neben den Häufigkeitsanalysen werden auch die verschiedenen Ursachen, die die genetische Variation monofaktorieller Erblichkeit beeinflussen, besprochen. Die genetisch-epidemiologische Analyse und Selektion von Faktorenkrankheiten wird wegen ihrer Komplexität nur summarisch beschrieben. Das folgende Kapitel zeigt zum Teil recht ausführlich, mit Hilfe der Appendices, wie das genetische Risiko bei verschiedenen Erbgängen und Situationen ermittelt werden kann, wobei zwischen individuellem bzw. familiärem und populations(epidemiologisch)-genetischem Risiko unterschieden wird. Im letzten Kapitel geht es um die genetische Krankheitsbekämpfung. Es werden Kontrollprogramme sowie selektive Massnahmen vorgestellt. Dieses Buch vermittelt gute Grundlagen zum komplexen Gebiet der Erkennung und der Ausmerzung von Erbdefekten und Erbkrankheiten. Fertige Lösungen werden nicht angeboten, aber praktische Ansätze hierzu. Dieser Themenkreis kann ohne genetisch-statistische Theorie und Formeln nicht richtig behandelt werden, deshalb finde ich die Idee, nur die wichtigsten Formeln, Kurven, Verteilungen usw. im Hauptteil des Buches anzugeben und deren Ableitungen und Beispiele in den Appendices zu erläutern, gut. Leider enthält das Buch einige Flüchtigkeiten. Dieses Buch kann allen Tierärzten, Kliniken und Instituten empfohlen werden, die sich eingehend mit der genetischen Beratung in Zusammenhang mit der Herden- und Populationsmedizin auseinandersetzen.

C. Gaillard, Bern

An der Abteilung "Innere Pferdeklunik" der Klinik für Nutztiere und Pferde der Universität Bern ist die Stelle eines (r)

### ASSISTENTEN / IN

neu zu besetzen.

Aufgabenbereich:

- Verantwortung für Betreuung der stationären Patienten (inkl. Abdominalchirurgie)
- Mithilfe im klinischen Unterricht
- Mithilfe bei der Überwachung von Dissertationen auf dem Gebiet der Arbeitsphysiologie
- Stellvertreter (in) des Abteilungsleiters.

Voraussetzung:

- Wissenschaftliches Interesse
- Freude an Klinikbetrieb und Umgang mit Studierenden
- Dr. med. vet.
- Erfahrung in obgenanntem Aufgabenbereich
- Französischkenntnisse.

Besoldung:

Gemäss kantonalem Dekret.

Stellenantritt:

1994, nach Vereinbarung  
(Anstellungsdauer: voraussichtlich 3 Jahre).

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1. Dezember 1993 an Prof. Dr. Reto Straub, Klinik für Nutztiere und Pferde, Länggass-Strasse 124, 3012 Bern



Im Rahmen eines dreijährigen Weiterbildungsprogrammes an der Pferdeklunik der Klinik für Nutztiere und Pferde der Universität Bern ist die Stelle eines (r)

### ASSISTENTEN / IN

neu zu besetzen.

Aufgabenbereich:

1. Jahr Betreuung der stationären inneren und chirurgischen Patienten.
2. Jahr Betreuung der inneren stationären Patienten Wissenschaftliche Arbeit (Dissertation).
3. Jahr Betreuung der chirurgischen Patienten Promotion  
Spezialarzt FVH für Pferdemedizin.

Voraussetzung:

- Freude an Klinikbetrieb und Umgang mit Studierenden
- Wissenschaftliches Interesse.

Besoldung:

1. Jahr: 50% (nach kantonalem Dekret)
2. und 3. Jahr: 75% (nach kantonalem Dekret).

Stellenantritt: 1. Januar 1994

(Anstellungsdauer: voraussichtlich 3 Jahre).

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 1. Dezember 1993 an Prof. Dr. H. Gerber, Klinik für Nutztiere und Pferde, Bremgartenstrasse 109a, 3012 Bern

